



Beschlussprotokoll Poolpartnersitzung 1/2015

Datum/Zeit:	18.03.2015, 18.00 bis 20.00 Uhr
Ort	Clubhütte FC Elsau, Niderwis 3 (Bei Freibad Niderwis)
Anwesende:	Effretikon: Reto Petrig, Barbara Sallenbach/ Eishalle: Fritz Morf/ Elsau: Elisabeth Bayer, Cornelia Sutter/ Kletterhalle: Simon Riediker/ Neftenbach: Heinrich Russenberger/ Oberi: Andy Artho, Elisabeth Freihofer/ Pfäffikon: Roli Küpfer/ Rickenbach: Angela Specker/ Schlatt: Jacqueline Beugger/ Seuzach: -/ Sportamt: Dave Mischler, Hannes Tschudin, Reto Thoma, Sabrina Eibisch/ Töss: Jürg Metzger/ Wiesendangen: -/ Wolfensberg: Ruedi Anneler, Matteo Taormina, Sigi Taormina/ Wülflingen: Urs Akeret, Urs Bösch
Entschuldigt	Wiesendangen: Arno Hausen/ Töss: Rita Liepold, Erika Gehlhaar/ Neftenbach: Herbert von Allmen/ Rickenbach: Renato Maron

Teil 1: 18:00 bis 19:30 Uhr, Alle Poolpartner

1. Protokoll der Sitzung vom 24. September 2014,

Das Protokoll vom 24. September 2014 wird genehmigt.

2. Saisonausblick aller Poolpartner

Diverse Poolpartner vermelden neues Personal: Dragan Umicevic ist neu Bademeister in Oberi, Cornelia Sutter beginnt als Bademeisterin in Elsau und Renato Maron wechselt als Bademeister von Elsau nach Rickenbach.

Während der Winterpause wurden verschiedene Umbauten vorgenommen wie beispielsweise die Sanierung der WC Anlagen und Duschen in Wülflingen oder in Pfäffikon die Sanierung der Steuerung der Wasseraufbereitung.

In Neftenbach eröffnet am 11. April das neue Restaurant „Kochtopf“, das während des ganzen Jahres geöffnet hat. Im Wolfi wird es wieder das Vollmondschwimmen und am Freitagabend die Wolfibar geben, Töss wird an der Auffahrt eine neue Internetseite starten: www.schwimmbad-toess.ch. Auf dem 1. Ausseneisfeld der Eishalle wird während der Sommerpause ein Beachsoccerfeld eingerichtet.

3. Sportpassverrechnung

a. Schlatt

Die wesentliche Spalte für die Verrechnung ist auf dem Ausgleichsblatt ganz rechts gelb markiert. Schlatt besitzt weder Leser noch Kasse. Bis jetzt wurde eine „Strichliste“ geführt und so die Anzahl Sportpasseintritte festgehalten. Der entstandene Betrag wurde anteilmässig den Poolpartnern abgebucht (= Spalte „Ausgleich weitere Partner“). Neu wird das Sportamt Winterthur einen jährlichen Pauschalbetrag an Schlatt bezahlen. Somit hat kein Poolpartner mehr eine finanzielle Beteiligung. Dies vereinfacht die Verrechnung und die Spalte „Ausgleich weitere Partner“ entfällt.

b. Verrechnung per Ende Oktober

Dieses Jahr soll die Verrechnung per Ende Oktober gemacht werden, damit die Zahlen früher kommuniziert werden können. Das bedeutet, dass im 2015 nur 10 Monate in die Verrechnung einfließen (kleine Verfälschung). Das Echo der Poolpartner ist mehrheitlich positiv. Gemeinden sind froh, wenn sie das Geld früher bekommen. Das soll aber von Seite Sportamt kein Versprechen sein, dass die Verrechnungszahlen per 31.12 da sind, da die Abhängigkeit von der Firma Axess genau gleich bestehen bleibt. Es wird aber alles daran gesetzt, dass die Verrechnung bis Ende Jahr vorliegt und die Auszahlung im Januar des Folgejahres vorgenommen werden kann.

4. Entschädigung für Sportpassausstellung

Jeder Poolpartner sollte künftig für das Ausstellen eines Sportpasses eine Entschädigung erhalten. Das heisst, dass nicht mehr der gesamte Betrag eines ausgestellten Sportpasses in die Verrechnung



einfließt, sondern ein Prozentsatz fix in der eigenen Kasse behalten werden kann zur Deckung der Aufwände für Kassenpersonal und Kassenbetrieb. Vorgesehen ist ein Prozentsatz von 3 %.

Es taucht die Frage auf, ob bei der Verrechnung von den Einnahmen etwas für Marketing und Löhne zu Gunsten des Sportamts abgezogen wird. Dies wird von Dave Mischler verneint. Das Sportamt vermarktet das Produkt Sportpass und die Rückseite der Chipkarten exklusiv und die Werbeeinnahmen bleiben für die Marketingaufwendungen beim Sportamt der Stadt Winterthur.

Es herrscht noch keine einheitliche Meinung über diese fixe Verkaufsentschädigung. Darum wird die Entscheidung darüber auf die Poolpartnersitzung im September 2015 vertagt. Das Sportamt klärt mit Axess die mögliche Umsetzung ab.

5. Update Sportpass für Einwohnende aus Nicht-Poolgemeinden

Leider läuft das Projekt mit Axess sehr harzig. Die Grundlagen für ein Update sind noch nicht geschaffen. Frühester Termin für die Umsetzung dieses Projekts ist der 1. April 2016

Reto Thoma äussert in diesem Zusammenhang eine Bitte: Personendaten sollen wirklich sauber erfasst werden. Postleitzahlen sind zum Teil mit Leerschlag vorne, mit Buchstaben oder 5-stellig eingetragen. Eine saubere Erfassung der Personendaten erleichtert das Projekt.

6. Termine

Proaktiver Support: 14.-16. April 2015

Termin Poolpartnersitzung: Mittwoch, 23. September 2015, 18.00 Uhr im Superblock

7. Diverses

c. Feriensportpass

Alle Poolpartnergemeinden und Quartierbäder sind dabei. Der Feriensportpass hat wiederum eine Gültigkeit von 5 Wochen. Es ist auch möglich Einzeleintritte für die Kinder rauszulassen.

d. Angebote Partner Sportpass

Neu sind die Angebote direkt ersichtlich, wenn der Sportpassflyer einmal aufgeschlagen wird. Bitte alle Kassenmitarbeitenden nochmals darauf hinweisen, dass diese Angebote bestehen und sie Kunden darauf hinweisen sollen. (Z. B. Clubwoche Athleticum: 20% auf alles)

e. Spezielle Aktionen

Das Sportamt hat eine Facebookseite „Sportpass“. Bei speziellen Aktionen der Poolpartner kann Sabrina Eibisch kontaktiert werden, um das Angebot über diese Facebookseite zu bewerben.

f. Aquafitness-Tournee

Letztes Jahr gab es beim Sportpass-Jubiläum eine Aquafitness-Tournee. Am 5. Juli 2015 wird es den Bike&Swim Day in der Badi Oberi mit Aquafitness geben. Falls weitere Ideen von Poolpartnern vorhanden sind, bitte beim Sportamt melden.

g. Sportpass Onlineshop

Das Sportamt betreibt neu einen Sportpass Onlineshop (www.sportpass.ch). Bestehende Kunden können ihren Sportpass verlängern. Der Shop läuft manuell, d.h. es wird eine E-Mail an das Sportamt generiert und eine Kassierin der Kasse Geiselweid erstellt den Sportpass. Anschliessend wird der Sportpass gegen Rechnung versandt.

h. Umrüstung der Quartierbäder, Geiselweid und Eishalle auf 2D Barcode Leser

Balance ist das finanzielle Entlastungsprogramm der Stadt Winterthur, das ab 2016 in Kraft tritt. Eine Massnahme ist die Reduktion der Kassenzeiten im Geiselweid und der Eishalle ab 2018. Ziel ist es bis zu diesem Zeitpunkt das Ticket auf dem Handy lösen zu können. Dazu finden diese Saison Umrüstungen der Leser der Quartierbäder auf 2D Barcode statt. Die Aussengemeinden sollen diese Umstellung auch in ihre 5-Jahresplanung aufnehmen.

i. Saisonöffnung Seuzach

Seuzach hat bei der letzten Poolpartnersitzung von einer Einladung zur Saisonöffnung gesprochen. Dave Mischler fragt nach. Ein allfälliger Termin wird noch kommuniziert.

Nachtrag: Seuzach wird leider keinen Saisonöffnungsevent organisieren.